



**L P R**

# Sondernewsletter des Landespräventionsrates Niedersachsen

Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

# Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

## Beratungsangebote

Die Betroffenenberatung Niedersachsen unterstützt [Geflüchtete aus der Ukraine mit Rassismuserfahrung](#). Die Beratungsstellen helfen insbesondere bei der Bewältigung der Erlebnisse und vermitteln ggf. auch an Therapeut\*innen oder Ärzt\*innen. Die Beratung ist kostenlos. Die [Webseite](#) sowie das [Kontaktformular](#) können in unterschiedlichen Sprachen aufgerufen werden.

In einer [gemeinsamen Presseerklärung](#) sensibilisieren der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., die LAG Gleichstellung Niedersachsen, der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. sowie die Vernetzungsstelle Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. hinsichtlich der Gefahr der Ausbeutung und des Missbrauchs von geflüchteten Frauen und Kindern u.a. durch Menschenhändler\*innen. Sie fordern Kommunen auf, den Gewaltschutz bei der Aufnahme von Geflüchteten mitzudenken, insbesondere in Hinblick auf private Unterkünfte.

Die Polizei Niedersachsen hat für Schutzsuchende aus der Ukraine Hinweise für einen sicheren Aufenthalt zusammengestellt. Die Hinweise sind [hier](#) auf Ukrainisch und Russisch aufrufbar.

## Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Flucht von ukrainischen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien nach Deutschland

Das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF) greift aktuelle rechtliche Fragen bezüglich des Umgangs der Kinder- und Jugendhilfe mit den jungen Geflüchteten und ihren Familien auf. Ausführliche Informationen finden Sie unter [https://dijuf.de/fileadmin/Redaktion/Hinweise/DIJuF\\_KJH\\_fuer\\_junge\\_Gefluechtete\\_aus\\_der\\_Ukraine\\_2022-03-28.pdf](https://dijuf.de/fileadmin/Redaktion/Hinweise/DIJuF_KJH_fuer_junge_Gefluechtete_aus_der_Ukraine_2022-03-28.pdf)

## Partizipation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in der Kommune

Das im Rahmen des vom DKJS gemeinsam mit dem BMFSFJ ins Leben gerufene Programm „Willkommen bei Freunden“ hat das Themendossier "Partizipation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in der Kommune" verfasst. Es gibt eine Übersicht der Möglichkeiten der Beteiligung und Partizipation von jungen geflüchteten Menschen in Kommunen und stellt einzelne Praxisbeispiele vor:

<https://www.gewaltschutz-gu.de/publikationen/mindeststandards/publikation-1-4-2/themendossier-partizipation-von-gefluechteten-kindern-und-jugendlichen-in-der-kommune>

## Folgen und Herausforderungen der aktuellen Fluchtbewegungen für Kommunen

Unter

[https://www.dkjs.de/uploads/tx\\_lfnews/media/Fluchtbewegungen\\_Kommunen.pdf](https://www.dkjs.de/uploads/tx_lfnews/media/Fluchtbewegungen_Kommunen.pdf) erhalten Interessierte einen Überblick, welche Folgen und Herausforderungen die aktuellen Fluchtbewegungen für Kommunen haben.

## INTEGREAT - Die digitale Integrations-Plattform

Mit Integreat können zugewanderte Menschen schnell und einfach mit lokalen Informationen in mehreren Sprachen versorgt werden. Während Stadt oder Landkreis die Informations-App mit lokalen Inhalten befüllen, kümmert sich Integreat um die Technik im Hintergrund. Bundesweit wird bereits in fast jeder sechsten Kommune Integreat in der Integrationsarbeit eingesetzt.

<https://integreat-app.de/>

## Krisenfeste Kommune – Potenziale integrierter Planung

Kommune 360° stellt mit einem ausführlichen Konzept vor, was Kommunen jetzt tun können, um ein gutes Ankommen für geflüchtete Kinder und ihre Familien in Deutschland nachhaltig sichern können.

[https://www.kommune360.de/wp-content/uploads/2022/03/Kommune360Grad\\_Impuls\\_Krisenfeste-Kommune.pdf](https://www.kommune360.de/wp-content/uploads/2022/03/Kommune360Grad_Impuls_Krisenfeste-Kommune.pdf)

## Mit Kindern und Jugendlichen über Krieg reden?

Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz gibt für Familien und Fachkräfte ausführliche Informationen zum verantwortungsvollen und umsichtigen Gespräch mit Kindern, Jugendlichen und jungen Heranwachsenden über den Krieg und dessen Folgen:  
<https://www.servicestelle-jugendschutz.de/2022/02/mit-kindern-und-jugendlichen-ueber-krieg-reden/>

## Stiftungen unterstützen Schulen bei der Aufnahme ukrainischer Kinder und Jugendlicher

In einer gemeinsamen Initiative unterstützen die Robert Bosch Stiftung und die Bertelsmann Stiftung deutsche Schulen und Lehrkräfte dabei, geflüchtete Schüler\*innen aus der Ukraine zu betreuen und zu unterrichten. Nach Gesprächen mit der Kultusministerkonferenz (KMK) schaffen beide Stiftungen ein digitales Angebot, das im Rahmen des Deutschen Schulportals relevante Informationen, Materialien und Praxistipps zusammenführt.

[https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2022/maerzstiftungen-unterstuetzen-schulen-bei-der-aufnahme-ukrainischer-kinder-und-jugendlicher?https://www.etracker.de/ccr?et=EB9mS9&etcc\\_med=newsletter&etcc\\_cmp=nl\\_wirksamebildungsinvestitionen\\_22179&et\\_cblk=true&etcc\\_url=https%3A%2F%2Fwww.bertelsmann-stiftung.de%2Fde%2Fthemen%2Faktuelle-meldungen%2F2022%2Fmaerzstiftungen-unterstuetzen-schulen-bei-der-aufnahme-ukrainischer-kinder-und-jugendlicher](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2022/maerzstiftungen-unterstuetzen-schulen-bei-der-aufnahme-ukrainischer-kinder-und-jugendlicher?https://www.etracker.de/ccr?et=EB9mS9&etcc_med=newsletter&etcc_cmp=nl_wirksamebildungsinvestitionen_22179&et_cblk=true&etcc_url=https%3A%2F%2Fwww.bertelsmann-stiftung.de%2Fde%2Fthemen%2Faktuelle-meldungen%2F2022%2Fmaerzstiftungen-unterstuetzen-schulen-bei-der-aufnahme-ukrainischer-kinder-und-jugendlicher)

## #gemeinsamSTÄRKER EXTRA: Krieg und Flucht in Europa

Die digitale Veranstaltung #gemeinsamSTÄRKER EXTRA am 21. März 2022, die im Rahmen von *Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen* in Sachsen angeboten wurde, stand unter dem Thema Krieg und Flucht in Europa. Gemeinsam mit dem Referenten Dr. Udo Baer gingen die teilnehmenden Bildungs- und Schulakteur\*innen unter anderem den Fragen nach, wie mit traumatisierten Kindern und möglichen Retraumatisierungen anderer Kinder umgegangen und ihnen die Ängste genommen werden können und was diese Themen für die pädagogische Beziehungsarbeit bedeuten.  
<https://www.dkjs.de/aktuell/meldung/news/gemeinsamstaerker-extra-krieg-und-flucht-in-europa/>

## Alliance4Ukraine

Die unterstützenden Organisationen von der Alliance4Ukraine wollen bestehende – primär zivilgesellschaftliche Strukturen in Deutschland stärken, die insbesondere die Aufnahme von Menschen auf der Flucht ermöglichen oder erleichtern können.

Nähere Informationen unter  
<https://alliance4ukraine.org/>

## Flyer und Merkblätter auf Ukrainisch

Die Fachstelle Opferschutz stellt mit einem neuen Flyer Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine bereit, die in Deutschland Opfer einer Straftat geworden sind. Der Flyer ist sowohl in ukrainischer als auch in deutscher Sprache auf der Website der Fachstelle Opferschutz unter dem Menüpunkt „Downloads für Fachkräfte“ abrufbar ([www.opferschutz-niedersachsen.de](http://www.opferschutz-niedersachsen.de)) und enthält Informationen darüber, wo Betroffene im Bedarfsfall persönlich sowie telefonisch Hilfe und Unterstützung finden können.

Bei Bedarf können Sie gedruckte Exemplare der Flyer in ukrainischer und/oder deutscher Sprache beim Landespräventionsrat Niedersachsen im Niedersächsischen Justizministerium anfordern ([info@lpr.niedersachsen.de](mailto:info@lpr.niedersachsen.de)).

### Redaktion:

Christiane Klages  
LPR Niedersachsen  
Tel.: 05 11/120-8703